



Statistischer Bericht



Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Freistaat Sachsen

Wassereigenversorgung und Abwassereigen-
versorgung privater Haushalte
2016

Q I 7 – 3j/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

2

Erläuterungen

3

Tabellen

1. Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	4
2. Gemeinden mit privater Wasserversorgung 2016 nach Wassereinzugsgebieten (WEG)	6
3. Gemeinden mit privater Wasserversorgung 2016 nach Gemeindegrößenklassen und NUTS 2-Regionen	7
4. Private Wasserversorgung 1991 bis 2016 nach NUTS 2-Regionen	9
5. Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	11
6. Einwohner mit privater Abwasserentsorgung 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	12
7. Gemeinden mit privater Abwasserentsorgung 2016 nach Wassereinzugsgebieten (WEG)	14
8. Private Abwasserentsorgung 2016 nach Gemeindegrößenklassen und NUTS 2-Regionen	15
9. Abwasserentsorgung 1991 bis 2016 - Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation nach NUTS 2-Regionen	17

Abbildungen

Abb. 1 Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung 2016	5
Abb. 2 Private Wasserversorgung 1998 bis 2016 - Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung nach NUTS 2-Regionen	10
Abb. 3 Private Abwasserentsorgung 1998 bis 2016 - Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation nach NUTS 2-Regionen	13
Abb. 4 Private Abwasserentsorgung 1998 bis 2016 - Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation nach NUTS 2-Regionen	18
Abb. 5 Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation 2016	19

Anlage

Erhebungsbogen 7P:

„Erhebung über die Wassereigenversorgung und Abwassereigenentsorgung privater Haushalte 2016“

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Erhebung über die Trinkwasserversorgung und die Abwassersituation der nicht an die öffentliche Wasserversorgung bzw. nicht an die öffentliche Abwasserentsorgung angeschlossenen Einwohner für das Berichtsjahr 2016. Diese Erhebung wurde erstmals für das Berichtsjahr 1998 durchgeführt. Sie ist ein Bestandteil des Gesamtbildes über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Freistaat Sachsen und liefert Daten zu der besonders in ländlichen Gegenden noch häufig auftretenden privaten Wassereigenversorgung und Abwassereigenentsorgung. Zur damit verbundenen Umweltproblematik werden im Abstand von drei Jahren die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Städte und Gemeinden befragt.

Den Berechnungen liegen der Gebietsstand 31. Dezember 2016 und der Bevölkerungsstand Sachsens vom 30. Juni 2016 zugrunde. Die Angaben beziehen sich auf Einwohner, die zum 30. Juni 2016 ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in der jeweiligen Gemeinde hatten.

Nach Wegfall der Direktionsbezirke im Freistaat Sachsen zum 02. März 2012 erfolgt die Ergebnisdarstellung entsprechend der NUTS 2-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik). Die NUTS 2-Regionen in Sachsen entsprechen den ehemaligen Direktionsbezirken.

Die Ergebnisse zu den Erhebungen über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Freistaat Sachsen werden in einem gesonderten Statistischen Bericht (Q I 1 - 3j/16) veröffentlicht.

Aufgrund des Veröffentlichungsdatums tragen die Ergebnisse vorläufigen Charakter.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage zu der Erhebung über die Wassereigenversorgung und Abwassereigenentsorgung privater Haushalte ist das Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung.

Erhoben werden die Angaben zu § 7 Abs. 3 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Erläuterungen

Direkteinleitung

Im Sinne dieser Erhebung ist das die Einleitung kommunaler Abwässer aus Kleinkläranlagen über das öffentliche Kanalnetz, ohne vorherige Behandlung in einer öffentlichen oder industriellen Kläranlage, in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund (einschließlich der Überläufe aus Kleinkläranlagen ins öffentliche Kanalnetz).

Kleinkläranlagen

Im Unterschied zu zentralen Abwasserbehandlungsanlagen dienen Kleinkläranlagen der dezentralen Behandlung des Schmutzwassers aus einzelnen oder mehreren Gebäuden. Das sind Anlagen, in denen gemäß DIN 4261 häusliches Abwasser mit einem Zufluss bis zu 8 m³/d (entsprechend einem Anschlusswert von etwa 50 EW) behandelt wird. Der Anschlusswert von 50 EW ist ein Richtwert.

Abflusslose Gruben

In abflusslosen Gruben wird das gesamte Schmutzwasser von Einwohnern ohne Kanalisationsanschluss gesammelt. Im Rahmen regelmäßiger Entleerungen wird das Schmutzwasser in der Regel der Reinigung in einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage zugeführt.

Sonstige Schmutzwasserbehandlung/-entsorgung

Hierbei handelt es sich z. B. um Absetzgruben, Dreikammerausfallgruben ohne nachfolgende biologische Behandlung, Kleinkläranlagen, die nicht der DIN 4261 entsprechen.

Wassereinzugsgebiete (WEG)

Das Wassereinzugsgebiet ist das oberirdische Abflussgebiet (Niederschlagsgebiet) eines Flusses oder Flussabschnittes. Das Gebiet wird durch die topographischen Verhältnisse bestimmt, die Grenzen durch den Verlauf von Wasserscheiden (z. B. Gebirgskämme, aber auch nicht natürliche Gegebenheiten wie Straßen und Dämme).

Die Wassereinzugsgebiete sind in den Tabellen durch dreistellige Zahlen dargestellt, wobei die erste Stelle das Stromgebiet bezeichnet (z. B. 5 = Elbe). Die zweite und dritte Stelle gibt die weitere Unterteilung in Zwischengebiete und Nebengewässer an.

- 532 Eger (Ohře) von Quelle bis Mündung in die Elbe
- 537 Elbe von unterhalb Mündung Ploučnice bis oberhalb Mündung Schwarze Elster
- 538 Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe
- 541 Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde
- 542 Freiburger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Zwickauer Mulde

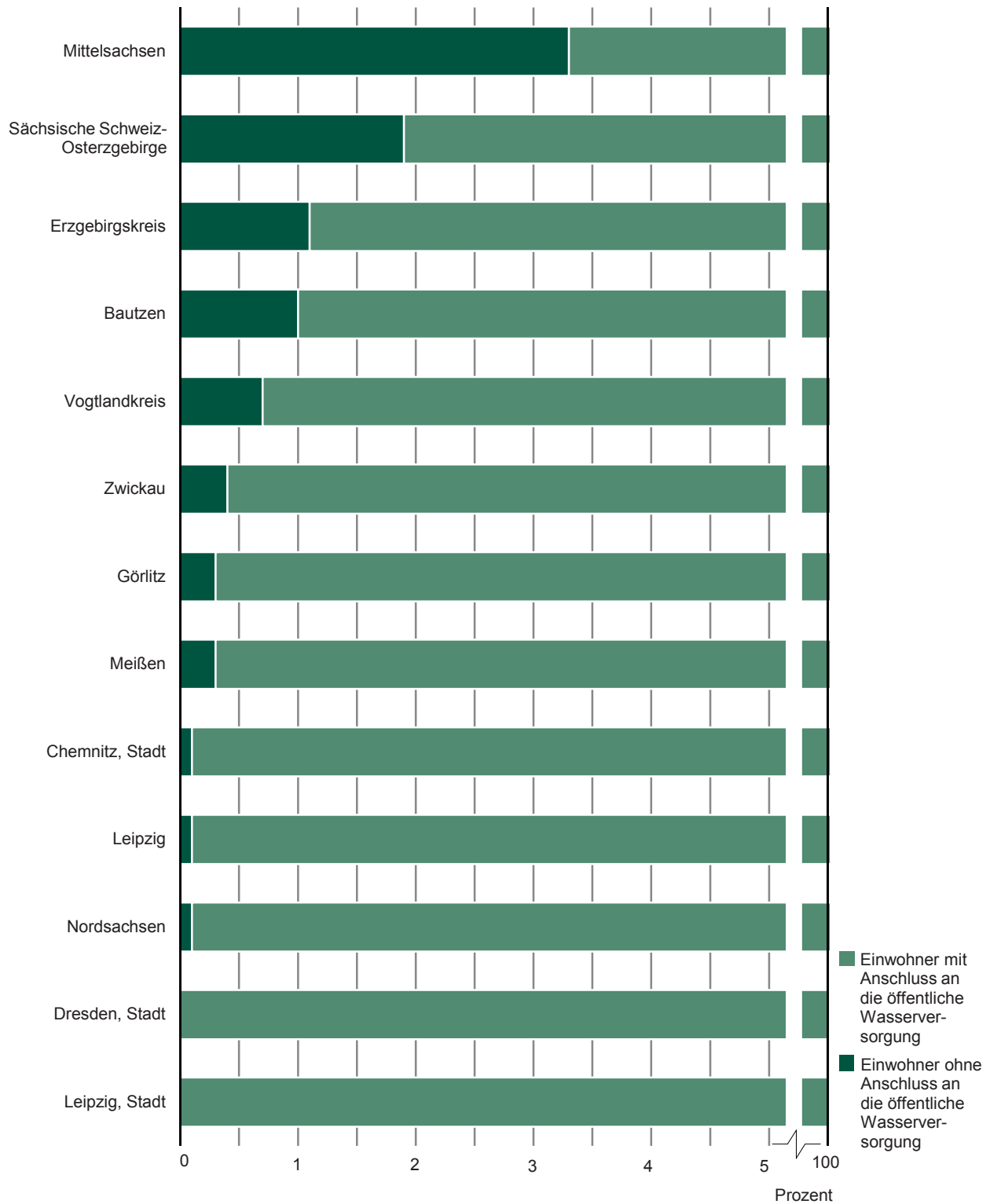
- 549 Vereinigte Mulde von unterhalb Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe
- 561 Saale von der Quelle bis oberhalb Mündung Loquitz
- 565 Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb der Mündung der Weißen Elster
- 566 Weiße Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale
- 567 Saale von unterhalb der Mündung der Weißen Elster bis oberhalb Mündung in die Bode
- 582 Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel
- 5 Elbe
- 674 Lausitzer Neiße von der Quelle bis Mündung in die Oder
- 6 Oder

1. Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung 30.06.	Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	
		Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
Chemnitz, Stadt	245 874	163	0,1	245 711	99,9
Erzgebirgskreis	345 995	3 971	1,1	342 024	98,9
Mittelsachsen	311 619	10 190	3,3	301 429	96,7
Vogtlandkreis	231 798	1 698	0,7	230 100	99,3
Zwickau	323 511	1 351	0,4	322 160	99,6
Dresden, Stadt	543 501	80	0,0	543 421	100,0
Bautzen	305 724	3 166	1,0	302 558	99,0
Görlitz	258 827	687	0,3	258 140	99,7
Meißen	244 373	818	0,3	243 555	99,7
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	246 666	4 582	1,9	242 084	98,1
Leipzig, Stadt	564 305	-	-	564 305	100,0
Leipzig	258 333	225	0,1	258 108	99,9
Nordsachsen	197 871	107	0,1	197 764	99,9
Sachsen	4 078 397	27 038	0,7	4 051 359	99,3

1) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

Abb. 1 Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung 2016



2. Gemeinden mit privater Wasserversorgung 2016 nach Wassereinzugsgebieten (WEG)

WEG	Insgesamt		Vollständig bzw. teilweise ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		
	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Gemeinden	nicht angeschlossene Einwohner	
	Anzahl				% ¹⁾
532	2	10 710	2	348	3,2
537	76	1 082 754	40	5 379	0,5
538	50	250 452	31	2 188	0,9
53	128	1 343 916	73	7 915	0,6
541	72	762 278	66	4 625	0,6
542	69	398 523	57	11 293	2,8
549	20	167 862	1	10	0,0
54	161	1 328 663	124	15 928	1,2
565	1	15 296	-	-	-
566	68	1 036 254	44	1 747	0,2
56	69	1 051 550	44	1 747	0,2
582	46	210 466	33	1 076	0,5
58	46	210 466	33	1 076	0,5
5	404	3 934 595	274	26 666	0,7
674	22	143 802	14	372	0,3
67	22	143 802	14	372	0,3
6	22	143 802	14	372	0,3
Insgesamt	426	4 078 397	288	27 038	0,7

1) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

3. Gemeinden mit privater Wasserversorgung 2016 nach Gemeindegrößenklassen und NUTS 2-Regionen¹⁾

Gemeinden von ... bis ... Einwohner	Insgesamt		Vollständig bzw. teilweise ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		
	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Gemeinden	nicht angeschlossene Einwohner	
				Anzahl	% ²⁾

Chemnitz, NUTS 2-Region¹⁾

bis 499	-	-	-	-	-
500 - 999	7	6 371	7	236	3,7
1 000 - 1 999	28	41 737	24	2 854	6,8
2 000 - 2 999	33	82 418	28	4 139	5,0
3 000 - 4 999	44	172 152	39	3 656	2,1
5 000 - 9 999	45	316 649	39	4 337	1,4
10 000 - 19 999	19	262 149	19	1 557	0,6
20 000 - 49 999	7	175 537	6	308	0,2
50 000 - 99 999	2	155 910	2	123	0,1
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	1	245 874	1	163	0,1
500 000 und mehr	-	-	-	-	-
Insgesamt	186	1 458 797	165	17 373	1,2

Dresden, NUTS 2-Region¹⁾

bis 499	1	347	-	-	-
500 - 999	8	7 296	2	810	11,1
1 000 - 1 999	41	61 636	23	718	1,2
2 000 - 2 999	32	79 062	25	1 542	2,0
3 000 - 4 999	38	147 521	25	1 442	1,0
5 000 - 9 999	31	206 985	20	2 887	1,4
10 000 - 19 999	15	206 814	11	1 692	0,8
20 000 - 49 999	9	290 570	4	142	0,0
50 000 - 99 999	1	55 359	1	20	0,0
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	1	543 501	1	80	0,0
Insgesamt	177	1 599 091	112	9 333	0,6

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

2) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

Noch: 3. Gemeinden mit privater Wasserversorgung 2016 nach Gemeindegrößenklassen
und NUTS 2-Regionen¹⁾

Gemeinden von ... bis ... Einwohner	Insgesamt		Vollständig bzw. teilweise ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		
	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Gemeinden	nicht angeschlossene Einwohner	
				Anzahl	% ²⁾

Leipzig, NUTS 2-Region¹⁾

bis 499	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	6	9 076	1	11	0,1
2 000 - 2 999	9	22 175	2	7	0,0
3 000 - 4 999	13	51 204	2	45	0,1
5 000 - 9 999	22	151 818	4	248	0,2
10 000 - 19 999	8	124 156	1	1	0,0
20 000 - 49 999	4	97 775	1	20	0,0
50 000 - 99 999	-	-	-	-	-
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	1	564 305	-	-	-
Insgesamt	63	1 020 509	11	332	0,0

Sachsen

bis 499	1	347	-	-	-
500 - 999	15	13 667	9	1 046	7,7
1 000 - 1 999	75	112 449	48	3 583	3,2
2 000 - 2 999	74	183 655	55	5 688	3,1
3 000 - 4 999	95	370 877	66	5 143	1,4
5 000 - 9 999	98	675 452	63	7 472	1,1
10 000 - 19 999	42	593 119	31	3 250	0,5
20 000 - 49 999	20	563 882	11	470	0,1
50 000 - 99 999	3	211 269	3	143	0,1
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	1	245 874	1	163	0,1
500 000 und mehr	2	1 107 806	1	80	0,0
Insgesamt	426	4 078 397	288	27 038	0,7

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

2) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

4. Private Wasserversorgung 1991 bis 2016 nach NUTS 2-Regionen¹⁾

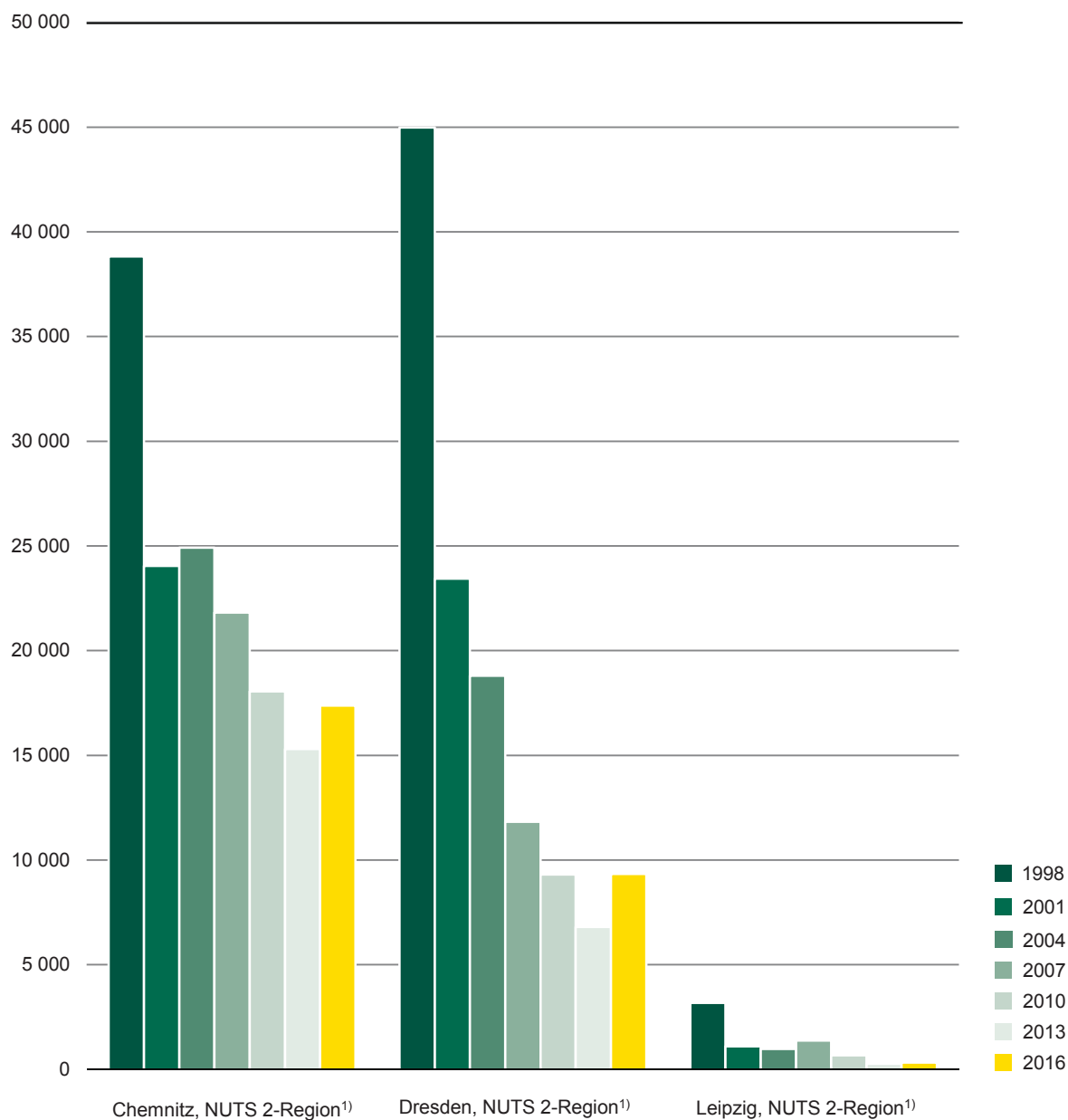
Jahr	Bevölkerung 30.06. ²⁾	Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	
		Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾
Chemnitz, NUTS 2- Region ¹⁾					
1991	1 738 299	71 271	4,1	1 667 028	95,9
1995	1 692 970	49 192	2,9	1 643 778	97,1
1998	1 654 765	38 823	2,3	1 615 942	97,7
2001	1 602 921	24 043	1,5	1 578 878	98,5
2004	1 553 406	24 922	1,6	1 528 484	98,4
2007	1 583 809	21 816	1,4	1 561 993	98,6
2010	1 532 967	18 057	1,2	1 514 910	98,8
2013	1 473 647	15 293	1,0	1 458 354	99,0
2016	1 458 797	17 373	1,2	1 441 424	98,8
Dresden, NUTS 2-Region ¹⁾					
1991	1 798 300	89 915	5,0	1 708 385	95,0
1995	1 761 287	51 225	2,9	1 710 062	97,1
1998	1 735 992	44 974	2,6	1 691 018	97,4
2001	1 695 745	23 429	1,4	1 672 316	98,6
2004	1 667 676	18 798	1,1	1 648 878	98,9
2007	1 651 397	11 820	0,7	1 639 577	99,3
2010	1 627 763	9 301	0,6	1 618 462	99,4
2013	1 588 363	6 800	0,4	1 581 563	99,6
2016	1 599 091	9 333	0,6	1 589 758	99,4
Leipzig, NUTS 2-Region ¹⁾					
1991	1 142 278	27 415	2,4	1 114 863	97,6
1995	1 112 346	9 553	0,9	1 102 793	99,1
1998	1 098 658	3 179	0,3	1 095 479	99,7
2001	1 085 526	1 103	0,1	1 084 423	99,9
2004	1 075 202	978	0,1	1 074 224	99,9
2007	998 808	1 372	0,1	997 436	99,9
2010	992 901	674	0,1	992 227	99,9
2013	979 653	274	0,0	979 379	100,0
2016	1 020 509	332	0,0	1 020 177	100,0
Sachsen					
1991	4 678 877	188 601	4,0	4 490 276	96,0
1995	4 566 603	109 970	2,4	4 456 633	97,6
1998	4 489 415	86 976	1,9	4 402 439	98,1
2001	4 384 192	48 575	1,1	4 335 617	98,9
2004	4 296 284	44 698	1,0	4 251 586	99,0
2007	4 234 014	35 008	0,8	4 199 006	99,2
2010	4 153 631	28 032	0,7	4 125 599	99,3
2013	4 041 663	22 367	0,6	4 019 296	99,4
2016	4 078 397	27 038	0,7	4 051 359	99,3

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

2) bis 2004 Bevölkerungsstand 31.12.

3) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

Abb. 2 Private Wasserversorgung 1998 bis 2016 - Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung nach NUTS 2-Regionen¹⁾



Basis: Bevölkerungsstand 31. Dezember 1998 = 4 489 415 Einwohner
 Bevölkerungsstand 31. Dezember 2001 = 4 384 192 Einwohner
 Bevölkerungsstand 31. Dezember 2004 = 4 296 284 Einwohner
 Bevölkerungsstand 30. Juni 2007 = 4 234 014 Einwohner
 Bevölkerungsstand 30. Juni 2010 = 4 153 631 Einwohner
 Bevölkerungsstand 30. Juni 2013 = 4 041 663 Einwohner
 Bevölkerungsstand 30. Juni 2016 = 4 078 397 Einwohner

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

5. Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung 30.06.	Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation		Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation	
		Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
Chemnitz, Stadt	245 874	3 710	1,5	242 164	98,5
Erzgebirgskreis	345 995	40 549	11,7	305 446	88,3
Mittelsachsen	311 619	61 757	19,8	249 862	80,2
Vogtlandkreis	231 798	30 033	13,0	201 765	87,0
Zwickau	323 511	41 337	12,8	282 174	87,2
Dresden, Stadt	543 501	3 030	0,6	540 471	99,4
Bautzen	305 724	34 923	11,4	270 801	88,6
Görlitz	258 827	18 056	7,0	240 771	93,0
Meißen	244 373	18 268	7,5	226 105	92,5
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	246 666	22 523	9,1	224 143	90,9
Leipzig, Stadt	564 305	3 467	0,6	560 838	99,4
Leipzig	258 333	17 233	6,7	241 100	93,3
Nordsachsen	197 871	10 743	5,4	187 128	94,6
Sachsen	4 078 397	305 629	7,5	3 772 768	92,5

1) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

6. Einwohner mit privater Abwasserentsorgung 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

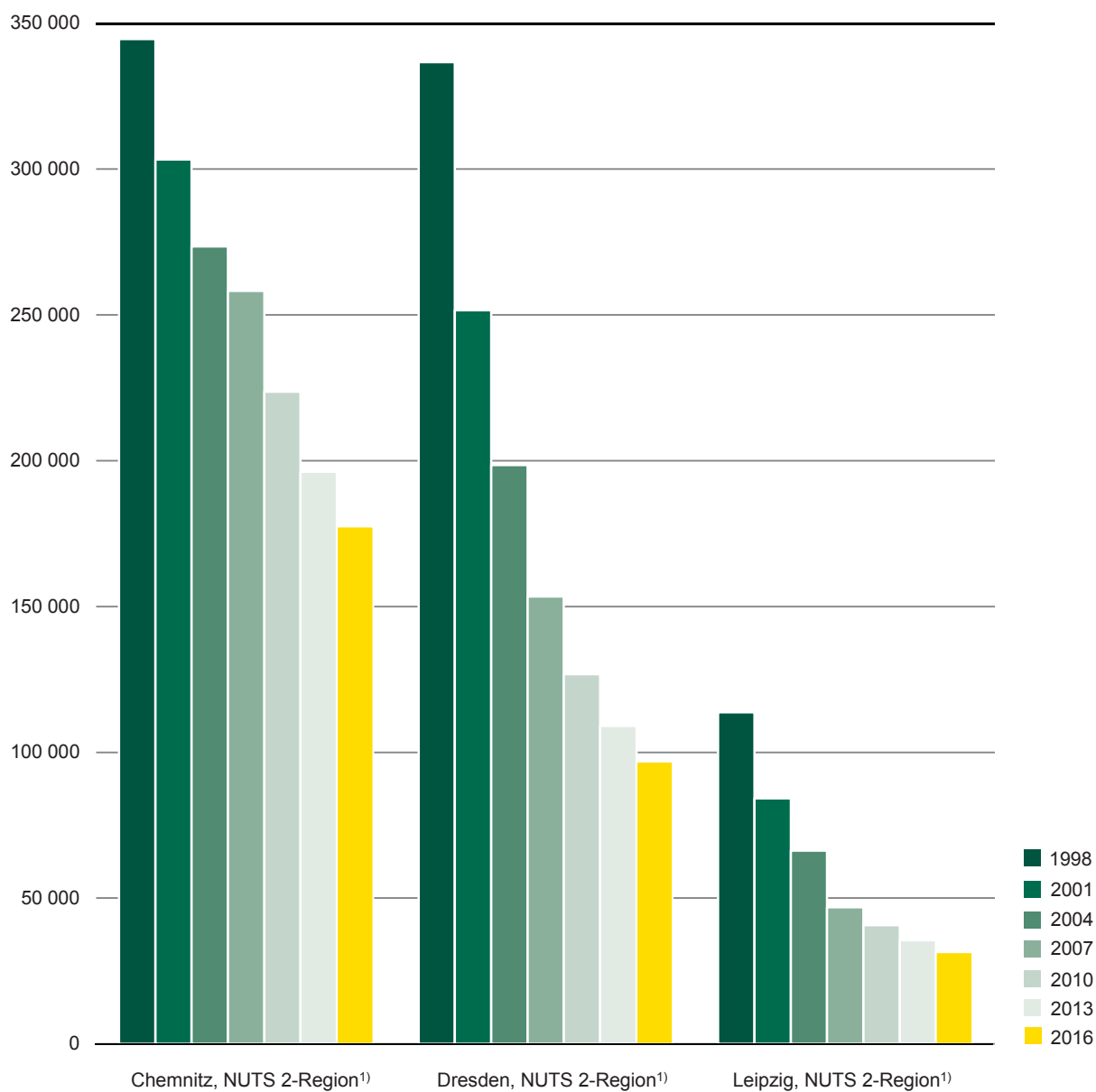
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung 30.06.	Vollständig bzw. teilweise ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation				
		nicht angeschlossene Einwohner	davon mit Anschluss an			
			Kleinklär- anlagen ¹⁾	abflusslose Gruben	sonstige Schmutzwasser- behandlung/ -entsorgung ²⁾	
	Anzahl	% ³⁾	Anzahl			
Chemnitz, Stadt	245 874	3 710	1,5	2 479	1 107	124
Erzgebirgskreis	345 995	40 549	11,7	29 853	834	9 862
Mittelsachsen	311 619	61 757	19,8	52 402	1 101	8 254
Vogtlandkreis	231 798	30 033	13,0	24 069	498	5 466
Zwickau	323 511	41 337	12,8	35 424	1 710	4 203
Dresden, Stadt	543 501	3 030	0,6	1 951	103	976
Bautzen	305 724	34 923	11,4	30 209	2 121	2 593
Görlitz	258 827	18 056	7,0	13 189	1 276	3 591
Meißen	244 373	18 268	7,5	14 405	1 334	2 529
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	246 666	22 523	9,1	19 250	1 029	2 244
Leipzig, Stadt	564 305	3 467	0,6	1 881	645	941
Leipzig	258 333	17 233	6,7	12 343	1 585	3 305
Nordsachsen	197 871	10 743	5,4	8 670	1 334	739
Sachsen	4 078 397	305 629	7,5	246 125	14 677	44 827

1) Kleinkläranlagen gemäß DIN 4261

2) z. B. Absetzgruben, Dreikammerausfallgruben ohne nachfolgende biologische Behandlung, Kleinkläranlagen, die nicht der DIN 4261 entsprechen

3) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

Abb. 3 Private Abwasserentsorgung 1998 bis 2016 - Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation nach NUTS 2-Regionen¹⁾



Basis: Bevölkerungsstand 31. Dezember 1998 = 4 489 415 Einwohner
 Bevölkerungsstand 31. Dezember 2001 = 4 384 192 Einwohner
 Bevölkerungsstand 31. Dezember 2004 = 4 296 284 Einwohner
 Bevölkerungsstand 30. Juni 2007 = 4 234 014 Einwohner
 Bevölkerungsstand 30. Juni 2010 = 4 153 631 Einwohner
 Bevölkerungsstand 30. Juni 2013 = 4 041 663 Einwohner
 Bevölkerungsstand 30. Juni 2016 = 4 078 397 Einwohner

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

7. Gemeinden mit privater Abwasserentsorgung 2016 nach Wassereinzugsgebieten (WEG)

WEG	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Vollständig bzw. teilweise ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation					
			Gemeinden	nicht angeschlossene Einwohner		davon mit Anschluss an		
						Kleinkläranlagen ¹⁾	abflusslose Gruben	sonstige Schmutzwasser- behandlung/ -entsorgung ²⁾
			Anzahl		% ³⁾	Anzahl		
532	2	10 710	2	3 005	28,1	2 475	48	482
537	76	1 082 754	76	48 084	4,4	39 144	3 047	5 893
538	50	250 452	49	26 843	10,7	23 303	1 596	1 944
53	128	1 343 916	127	77 932	5,8	64 922	4 691	8 319
541	72	762 278	72	71 035	9,3	56 853	2 875	11 307
542	69	398 523	69	65 892	16,5	54 211	1 382	10 299
549	20	167 862	20	9 086	5,4	6 688	1 229	1 169
54	161	1 328 663	161	146 013	11,0	117 752	5 486	22 775
565	1	15 296	1	790	5,2	533	138	119
566	68	1 036 254	68	50 159	4,8	39 266	2 237	8 656
56	69	1 051 550	69	50 949	4,8	39 799	2 375	8 775
582	46	210 466	46	23 000	10,9	16 815	1 681	4 504
58	46	210 466	46	23 000	10,9	16 815	1 681	4 504
5	404	3 934 595	403	297 894	7,6	239 288	14 233	44 373
674	22	143 802	19	7 735	5,4	6 837	444	454
67	22	143 802	19	7 735	5,4	6 837	444	454
6	22	143 802	19	7 735	5,4	6 837	444	454
Insgesamt	426	4 078 397	422	305 629	7,5	246 125	14 677	44 827

1) Kleinkläranlagen gemäß DIN 4261

2) z. B. Absetzgruben, Dreikammerausfallgruben ohne nachfolgende biologische Behandlung, Kleinkläranlagen, die nicht der DIN 4261 entsprechen

3) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

8. Private Abwasserentsorgung 2016 nach Gemeindegrößenklassen und NUTS 2-Regionen¹⁾

Gemeinden von ... bis ... Einwohner	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Vollständig bzw. teilweise ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation					
			Gemeinden	nicht angeschlossene Einwohner		davon mit Anschluss an		
						Kleinkläranlagen ²⁾	abflusslose Gruben	sonstige Schmutz- wasser- behandlung/ -entsorgung ³⁾
			Anzahl		% ⁴⁾		Anzahl	
Chemnitz, NUTS 2-Region¹⁾								
bis 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	7	6 371	7	1 871	29,4	1 645	16	210
1 000 - 1 999	28	41 737	28	16 366	39,2	13 911	264	2 191
2 000 - 2 999	33	82 418	33	21 396	26,0	17 766	858	2 772
3 000 - 4 999	44	172 152	44	35 543	20,6	28 646	586	6 311
5 000 - 9 999	45	316 649	45	58 800	18,6	48 475	1 184	9 141
10 000 - 19 999	19	262 149	19	23 174	8,8	17 451	526	5 197
20 000 - 49 999	7	175 537	7	11 178	6,4	9 326	509	1 343
50 000 - 99 999	2	155 910	2	5 348	3,4	4 528	200	620
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	1	245 874	1	3 710	1,5	2 479	1 107	124
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	186	1 458 797	186	177 386	12,2	144 227	5 250	27 909
Dresden, NUTS 2-Region¹⁾								
bis 499	1	347	1	12	3,5	11	-	1
500 - 999	8	7 296	7	1 611	22,1	1 294	159	158
1 000 - 1 999	41	61 636	39	13 435	21,8	11 688	659	1 088
2 000 - 2 999	32	79 062	32	14 344	18,1	11 017	774	2 553
3 000 - 4 999	38	147 521	37	22 815	15,5	19 307	1 511	1 997
5 000 - 9 999	31	206 985	31	24 131	11,7	20 321	1 256	2 554
10 000 - 19 999	15	206 814	15	10 955	5,3	8 808	483	1 664
20 000 - 49 999	9	290 570	9	6 225	2,1	4 377	906	942
50 000 - 99 999	1	55 359	1	242	0,4	230	12	-
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	1	543 501	1	3 030	0,6	1 951	103	976
Insgesamt	177	1 599 091	173	96 800	6,1	79 004	5 863	11 933

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

2) Kleinkläranlagen gemäß DIN 4261

3) z. B. Absetzgruben, Dreikammerausfallgruben ohne nachfolgende biologische Behandlung, Kleinkläranlagen, die nicht der DIN 4261 entsprechen

4) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

Noch: 8. Private Abwasserentsorgung 2016 nach Gemeindegrößenklassen und NUTS 2-Regionen¹⁾

Gemeinden von ... bis ... Einwohner	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Vollständig bzw. teilweise ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation					
			Gemeinden	nicht angeschlossene Einwohner		davon mit Anschluss an		
						Kleinkläranlagen ²⁾	abflusslose Gruben	sonstige Schmutz- wasser- behandlung/ -entsorgung ³⁾
	Anzahl				% ⁴⁾	Anzahl		
Leipzig, NUTS 2-Region ¹⁾								
bis 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	6	9 076	6	2 892	31,9	2 275	187	430
2 000 - 2 999	9	22 175	9	3 290	14,8	2 720	307	263
3 000 - 4 999	13	51 204	13	2 228	4,4	1 685	317	226
5 000 - 9 999	22	151 818	22	9 395	6,2	6 946	904	1 545
10 000 - 19 999	8	124 156	8	5 590	4,5	3 781	865	944
20 000 - 49 999	4	97 775	4	4 581	4,7	3 606	339	636
50 000 - 99 999	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	1	564 305	1	3 467	0,6	1 881	645	941
Insgesamt	63	1 020 509	63	31 443	3,1	22 894	3 564	4 985
Sachsen								
bis 499	1	347	1	12	3,5	11	-	1
500 - 999	15	13 667	14	3 482	25,5	2 939	175	368
1 000 - 1 999	75	112 449	73	32 693	29,1	27 874	1 110	3 709
2 000 - 2 999	74	183 655	74	39 030	21,3	31 503	1 939	5 588
3 000 - 4 999	95	370 877	94	60 586	16,3	49 638	2 414	8 534
5 000 - 9 999	98	675 452	98	92 326	13,7	75 742	3 344	13 240
10 000 - 19 999	42	593 119	42	39 719	6,7	30 040	1 874	7 805
20 000 - 49 999	20	563 882	20	21 984	3,9	17 309	1 754	2 921
50 000 - 99 999	3	211 269	3	5 590	2,6	4 758	212	620
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	1	245 874	1	3 710	1,5	2 479	1 107	124
500 000 und mehr	2	1 107 806	2	6 497	0,6	3 832	748	1 917
Insgesamt	426	4 078 397	422	305 629	7,5	246 125	14 677	44 827

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

2) Kleinkläranlagen gemäß DIN 4261

3) z. B. Absetzgruben, Dreikammerausfallgruben ohne nachfolgende biologische Behandlung, Kleinkläranlagen, die nicht der DIN 4261 entsprechen

4) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

9. Abwasserentsorgung 1991 bis 2016 - Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation nach NUTS 2-Regionen¹⁾

Jahr	Bevölkerung 30.06. ²⁾	Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation		Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation							
				insgesamt		davon					
						Einleitung in den Vorfluter (Direkteinleitung)		an öffentliche Abwasserbehand- lungsanlagen		an industrielle Abwasserbe- handlungs- anlagen	
		Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl ⁴⁾	% ³⁾
Chemnitz, NUTS 2-Region¹⁾											
1991	1 738 299	365 002	21,0	1 373 297	79,0	479 061	27,6	894 236	51,4	.	.
1995	1 692 970	366 659	21,7	1 326 311	78,3	311 218	18,4	1 015 093	60,0	.	.
1998	1 654 765	344 566	20,8	1 310 199	79,2	201 205	12,2	1 100 635	66,5	8 359	0,5
2001	1 602 921	303 259	18,9	1 299 662	81,1	146 860	9,2	1 145 062	71,4	7 740	0,5
2004	1 553 406	273 469	17,6	1 279 937	82,4	116 409	7,5	1 155 417	74,4	8 111	0,5
2007	1 583 809	258 193	16,3	1 325 616	83,7	98 168	6,2	1 222 692	77,2	4 756	0,3
2010	1 532 967	223 672	14,6	1 309 295	85,4	75 155	4,9	1 229 473	80,2	4 667	0,3
2013	1 473 647	196 220	13,3	1 277 427	86,7	60 527	4,1	1 212 322	82,3	4 578	0,3
2016	1 458 797	177 386	12,2	1 281 411	87,8	53 804	3,7	1 223 296	83,9	4 311	0,3
Dresden, NUTS 2-Region¹⁾											
1991	1 798 300	482 709	26,8	1 315 591	73,2	219 285	12,2	1 096 306	61,0	.	.
1995	1 761 287	443 739	25,2	1 317 548	74,8	175 640	10,0	1 141 908	64,8	.	.
1998	1 735 992	336 685	19,4	1 399 307	80,6	73 820	4,3	1 320 463	76,1	5 024	0,3
2001	1 695 745	251 605	14,8	1 444 140	85,2	48 075	2,8	1 386 840	81,8	9 225	0,5
2004	1 667 676	198 484	11,9	1 469 192	88,1	34 586	2,1	1 425 763	85,5	8 843	0,5
2007	1 651 397	153 414	9,3	1 497 983	90,7	29 717	1,8	1 458 696	88,3	9 570	0,6
2010	1 627 763	126 819	7,8	1 500 944	92,2	21 579	1,3	1 470 336	90,3	9 029	0,6
2013	1 588 363	109 098	6,9	1 479 265	93,1	18 928	1,2	1 451 698	91,4	8 639	0,5
2016	1 599 091	96 800	6,1	1 502 291	93,9	16 706	1,0	1 476 142	92,3	9 443	0,6
Leipzig, NUTS 2-Region¹⁾											
1991	1 142 278	161 665	14,2	980 613	85,8	188 220	16,5	792 393	69,4	.	.
1995	1 112 346	155 455	14,0	956 891	86,0	180 055	16,2	776 836	69,8	.	.
1998	1 098 658	113 696	10,3	984 962	89,7	133 839	12,2	849 838	77,4	1 285	0,1
2001	1 085 526	84 174	7,8	1 001 352	92,2	112 519	10,4	887 196	81,7	1 637	0,2
2004	1 075 202	66 251	6,2	1 008 951	93,8	89 026	8,3	919 825	85,5	100	0,0
2007	998 808	46 871	4,7	951 937	95,3	64 074	6,4	887 770	88,9	93	0,0
2010	992 901	40 706	4,1	952 195	95,9	50 960	5,1	901 139	90,8	96	0,0
2013	979 653	35 557	3,6	944 096	96,4	37 809	3,9	906 209	92,5	78	0,0
2016	1 020 509	31 443	3,1	989 066	96,9	29 507	2,9	959 485	94,0	74	0,0
Sachsen											
1991	4 678 877	1 009 376	21,6	3 669 501	78,4	886 566	18,9	2 782 935	59,5	.	.
1995	4 566 603	965 853	21,2	3 600 750	78,8	666 913	14,6	2 933 837	64,2	.	.
1998	4 489 415	794 947	17,7	3 694 468	82,3	408 864	9,1	3 270 936	72,9	14 668	0,3
2001	4 384 192	639 038	14,6	3 745 154	85,4	307 454	7,0	3 419 098	78,0	18 602	0,4
2004	4 296 284	538 204	12,5	3 758 080	87,5	240 021	5,6	3 501 005	81,5	17 054	0,4
2007	4 234 014	458 478	10,8	3 775 536	89,2	191 959	4,5	3 569 158	84,3	14 419	0,3
2010	4 153 631	391 197	9,4	3 762 434	90,6	147 694	3,6	3 600 948	86,7	13 792	0,3
2013	4 041 663	340 875	8,4	3 700 788	91,6	117 264	2,9	3 570 229	88,3	13 295	0,3
2016	4 078 397	305 629	7,5	3 772 768	92,5	100 017	2,5	3 658 923	89,7	13 828	0,3

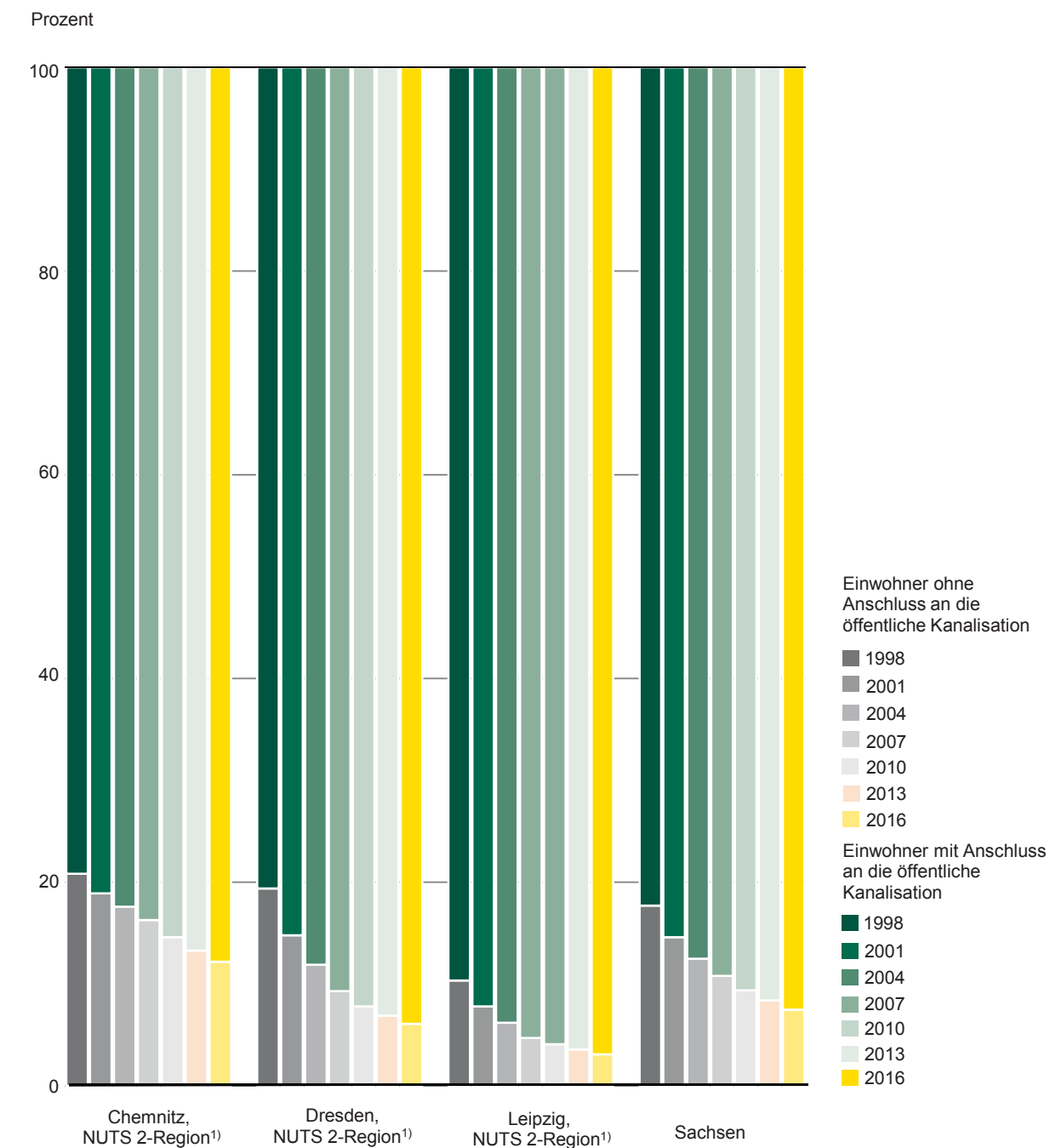
1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

2) bis 2004 Bevölkerungsstand 31.12.

3) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

4) 1991 und 1995 nicht erfasst

Abb. 4 Private Abwasserentsorgung 1998 bis 2016 - Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation nach NUTS 2-Regionen¹⁾

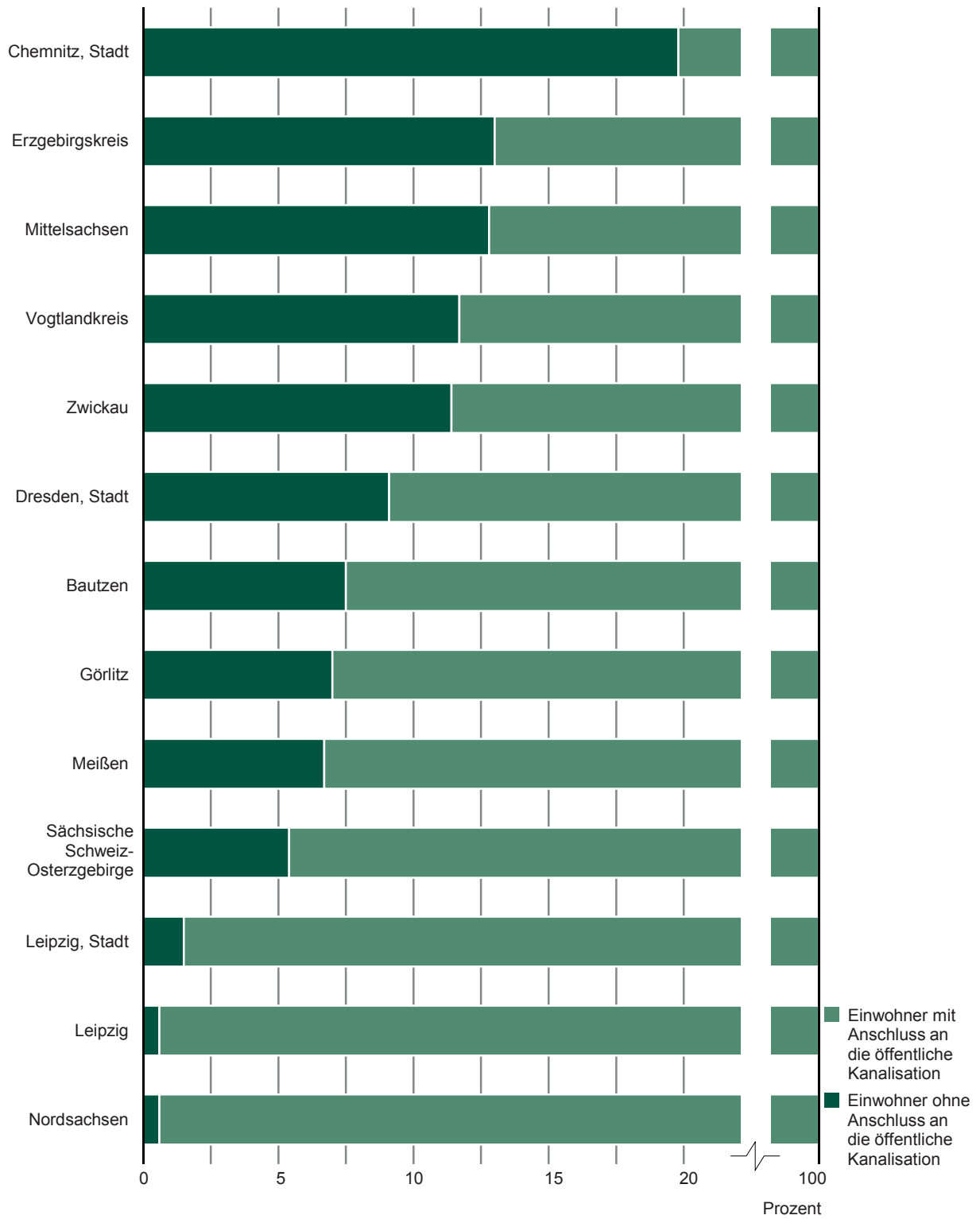


Basis:

Bevölkerungsstand 31. Dezember 1998	= 4 489 415 Einwohner
Bevölkerungsstand 31. Dezember 2001	= 4 384 192 Einwohner
Bevölkerungsstand 31. Dezember 2004	= 4 296 284 Einwohner
Bevölkerungsstand 30. Juni 2007	= 4 234 014 Einwohner
Bevölkerungsstand 30. Juni 2010	= 4 153 631 Einwohner
Bevölkerungsstand 30. Juni 2013	= 4 041 663 Einwohner
Bevölkerungsstand 30. Juni 2016	= 4 078 397 Einwohner

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

Abb. 5 Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Kanalsation 2016



Erhebung über die Wassereigenversorgung und Abwassereigenentsorgung privater Haushalte 2016

– nicht angeschlossene Einwohner –

Statistisches Landesamt | Macherstraße 63 | 01917 Kamenz

7P

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
322 - Wasser
Macherstraße 63
01917 Kamenz

Rücksendung bitte bis

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter

Ansprechpartner/-in

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

AGS

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über die Wassereigenversorgung und Abwassereigenentsorgung privater Haushalte wird alle drei Jahre durchgeführt und stellt grundlegende Informationen zum Stand und zur Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung für wasserwirtschaftliche Analysen und Planungen bereit. Die Erhebung über nicht angeschlossene Einwohner richtet sich an die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden oder Dritte, soweit ihnen diese Aufgaben übertragen wurden, oder sie mit der Erfüllung der Aufgaben beauftragt worden sind.

Sie trägt dem zunehmenden Interesse an einer nach Menge und Qualität gesicherten Wasserversorgung und der besonders in ländlichen Gebieten häufiger auftretenden privaten Abwasserentsorgung sowie der damit verbundenen Umweltproblematik Rechnung.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden Angaben zu § 7 Absatz 3 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe b UStatG sind die Gemeinden oder Dritte, soweit ihnen die Aufgaben der öffentlichen Wasserversorgung oder der öffentlichen Abwasserentsorgung übertragen oder sie mit der Erfüllung der Aufgaben beauftragt wurden, auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen. Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte und elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
322 - Wasser
Macherstr. 63
01917 Kamenz

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Darüber hinaus dürfen die statistischen Ämter der Länder nach § 16 Absatz 2 UStatG die Ergebnisse der Erhebung nach § 7 UStatG veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Absatz 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

- 1) Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
- 2) innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, Gemeindeschlüssel, Löschung

Name, Anschrift, Telefonnummern und Adressen für elektronische Post der Erhebungseinheiten sowie Name, Telefonnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Der verwendete amtliche Gemeindeschlüssel dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Gemeinden und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Er besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Anzugeben ist die Anzahl der Einwohner jeweils zum **Stand 30. Juni 2016**. Beziehen Sie in die Angaben nur die Einwohner mit ein, die in Ihrer Gemeinde ihre alleinige oder ihre Hauptwohnung benutzten. Bitte alle Positionen ausfüllen (gegebenenfalls „0“ eintragen).

A Wasserversorgung

Anzahl der Einwohner

Einwohner, die nicht an eine öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind

B Abwasserentsorgung

Einwohner ohne Anschluss an öffentliche Kanalisation und ohne Anschluss an eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage ...

davon:

- 1 Einwohner mit Anschluss an Kleinkläranlagen, wobei die Zuleitung zur Kleinkläranlage und die Ableitung des dort behandelten Schmutzwassers in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund ausschließlich unmittelbar bzw. über private Kanalisation erfolgt

i Kleinkläranlagen sind Anlagen, in denen gemäß DIN 4261 häusliches Abwasser mit einem Zufluss bis zu 8 m³/d (entsprechend einem Anschlusswert von etwa 50 EW) behandelt wird.
Der Anschlusswert von 50 EW ist ein Richtwert.

- 2 Einwohner mit Anschluss an eine abflusslose Grube

davon:

- 2.1 Einwohner, deren Schmutzwasser an eine zentrale Abwasserbehandlungsanlage entsorgt wird

- 2.2 Einwohner, deren Schmutzwasser nicht an eine zentrale Abwasserbehandlungsanlage entsorgt wird (z. B. Entsorgung an Fäkalsammelstelle)

- 3 Einwohner mit Anschluss an eine sonstige Schmutzwasserbehandlung/-entsorgung (z. B. Absetzgruben, Dreikammerausfallgruben ohne nachfolgende biologische Behandlung, Kleinkläranlagen, die nicht der DIN 4261 entsprechen)

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Muster!

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

August 2018

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

dreijährlich

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4089